

NUFAM DIE NUTZFAHRZEUG MESSE

28.9. – 1.10.2017

NUFAM auf Wachstumskurs

Vorschau und Highlights 2017

Karlsruhe, 27. Juni 2017. Mit über 25.000 erwarteten Besuchern wird die Messe Karlsruhe vom 28. September bis 1. Oktober 2017 zum fünften Mal zum Treffpunkt der Nutzfahrzeugbranche. Mehr als 350 Aussteller aus 13 Ländern präsentieren auf der NUFAM – Nutzfahrzeugmesse im Süden Deutschlands das gesamte Leistungsspektrum der Branche: Fahrzeuge aller Gewichtsklassen, Aufbauten und Anhänger, Reifen, Teile, Zubehör, Werkstattausrüstung, Telematiklösungen sowie Dienstleistungen. „Die NUFAM vergrößert sich kontinuierlich und ist ein Abbild der stark wachsenden Nutzfahrzeugbranche. Mit der erweiterten Veranstaltungsfläche von über 70.000 Quadratmetern und dem Ausbau des Fachbesucherprogramms positioniert sich die Messe als ideale Informations- und Entscheidungsplattform“, erläuterte Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Karlsruher Messe- und Kongress GmbH auf der heutigen Pressekonferenz. Erstmals belegt die NUFAM alle vier Hallen sowie das Freigelände der Karlsruher Messe. Vor allem im Bereich der Fahrzeug- und Aufbautenhersteller verzeichnet die Nutzfahrzeugmesse ein erhebliches Wachstum. Die Thementage für Fachbesucher wurden ausgebaut und informieren praxisnah. Auch aktuelle Gesetzesänderungen und zukunftsweisende Themen wie Elektromobilität und Automatisierung werden auf der NUFAM diskutiert.

Zuwächse bei Fahrzeug- und Aufbautenherstellern

Laut Kraftfahrt-Bundesamt sind täglich 2,9 Millionen Nutzfahrzeuge in Deutschland unterwegs. Über 70 Prozent der gesamten Güterverkehrsleistung bewältigen Nutzfahrzeuge. Mit über 375.000 Neuzulassungen in 2016, sieben Prozent mehr als im Vorjahr, und ebenfalls einem dreiprozentigen Zuwachs in 2015 wächst die Nutzfahrzeugbranche kontinuierlich. Die NUFAM folgt diesem Trend: Alle sieben großen Nutzfahrzeughersteller sind auf der Nutzfahrzeugmesse vertreten (DAF, Daimler, IVECO, MAN, Scania, Volvo Group mit Volvo und Renault Trucks). Neue Aussteller konnten unter anderem im Bereich der Aufbauten und Anhänger gewonnen werden, z.B. Kässbohrer, Kögl und Humbaur. Andere Aussteller haben ihre Standfläche vergrößert. Hierzu gehören z.B. Kempf, Schwarzmüller oder Wielton. Im Bereich Kräne und Ladekräne stellen mit Marken wie z.B. Palfinger, Hiab, EFFER, HMF oder HYVA die Marktführer aus. Neue Aussteller gibt es auch bei den Herstellern und Händlern leichter Nutzfahrzeuge und Aufbauern des leichten Bereichs, z.B. AL-KO Fahrzeugtechnik, RAPID Leichtbau, RKB Döbeln.

PRESSE

Kontakt:
Leonie Schlenker
T +49 721 3720-2304
F +49 721 3720-99-2304
leonie.schlenker@messe-
karlsruhe.de

KONGRESSZENTRUM KARLSRUHE
Karlsruher Messe-
und Kongress-GmbH
Festplatz 9
76137 Karlsruhe
T +49 721 3720-0
F +49 721 3720-2116
E info@messe-karlsruhe.de

MESSE KARLSRUHE
Messeallee 1
76287 Rheinstetten
T +49 721 3720-5000
F +49 721 3720-5494

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Britta Wirtz

VORSITZENDE DES AUFSICHTSRATS
Bürgermeisterin
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim
HRB 100147

MITGLIED
AUMA | FKM | GCB | IDFA | EVVC

www.messe-karlsruhe.de
www.nufam.de



Steigen Sie ein,
in die **virtuelle Tour**
der NUFAM:



www.nufam.de/360world

Große Vielfalt in den Themenbereichen

Besucher finden in den Hallen gruppierte Themenbereiche, die einen strukturierten Messebesuch ermöglichen. Im Bereich „Werkstatt, Teile, Zubehör“ (Halle 1) präsentiert sich eine große Anzahl von Werkstattausrüstern: Von Hebebühnenherstellern wie Hunter Deutschland oder Finkbeiner bis hin zu Werkzeuglieferanten wie HAZET oder KS-Tools. Im Bereich „Reifen“ (dm-arena) sind mit Aeolus Tyres, Bridgestone, Kumho Tire und Falken Tire große Hersteller sowie mit Bohnenkamp, Pneuhage und Reiff Reifen wichtige Händler vertreten. Im Telematikbereich (Halle 2) können sich Besucher auf dem Gemeinschaftsstand "Innovationsstraße der Telematik" und im neu angelegten Forumsbereich zu den aktuellen Themen der Fahrzeug-Telematik informieren. Der neue Bereich „Ausbildung, Berufe und Verbände“ (Halle 3) stellt die Jobsuche, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Vernetzung mit Verbänden und Institutionen in den Vordergrund. Die Kommunalmeile, auf der sich Nutzfahrzeuge für den kommunalen Bereich präsentieren, und der Demopark mit umfassendem Publikumsprogramm ergänzen die vier Messehallen und das Ausstellerfreigelände.

NUFAM blickt in die Zukunft der Nutzfahrzeugbranche

Die Zukunftsthemen Elektromobilität und autonomes Fahren dürfen auch auf der NUFAM nicht fehlen. Die Bedeutung der Elektromobilität für die Nutzfahrzeugindustrie hat in den vergangenen Jahren durch die erhöhte Umweltbelastung, vor allem in Großstädten, und den schnellwachsenden Onlineversandhandel stark zugenommen. Europas größter Produzent batterieelektrisch betriebener Lieferfahrzeuge Streetscooter, Tochter der Deutschen Post, stellt erstmals auf der NUFAM aus und präsentiert seine E-Transporter in verschiedenen Größen und mit unterschiedlichen Aufbauten. Die Deutsche Post plant ihre Energieeffizienz bis 2020 um 30 Prozent zu verbessern: Auf der heutigen Pressekonferenz erläuterte Dr. Jörg Salomon, Vice-President von Streetscooter, wie emissionsfreier Transport auf der letzten Meile möglich ist. Weitere Beispiele für innovative Aussteller im Bereich der Elektromobilität sind unter anderem Orten Electric-Trucks mit dem Orten E 75 TL, einem elektrifizierten MAN-Lkw mit Getränkeaufbau, sowie das von ABT und AL-KO Fahrzeugtechnik entwickelte eCab, ein flexibles Chassis für unterschiedliche Aufbauten auf Basis des VW T6.

Durch Kostenersparnis und Fahrermangel gewinnt die Automatisierung von Fahrprozessen und Logistik zunehmend an Bedeutung. Auch wenn autonomes Fahren oft als reines Zukunftsszenario bezeichnet wird, wirft die Entwicklung hin zum autonomen Lkw ihre Schatten voraus. Karlsruhe bietet mit dem Testfeld Autonomes Fahren ein optimales Umfeld, um das ganze

28.9. – 1.10.2017

Spektrum der Nutzfahrzeuge abzubilden. Auf dem Testfeld Autonomes Fahren Baden Württemberg können Firmen und Forschungseinrichtungen zukunftsorientierte Technologien rund um das vernetzte und automatisierte Fahren erproben. Dabei steht auch die automatisierte Logistik mithilfe von Nutzfahrzeugen im Fokus. Die Leitung des Konsortiums liegt beim FZI Forschungszentrum Informatik. Prof. Dr. Sax, Direktor am FZI und Experte für die Entwicklungen im Bereich des autonomen Fahrens, sprach in der heutigen Pressekonferenz über die neusten Entwicklungen auf dem Testfeld und die Zukunft automatisierter Nutzfahrzeuge.

Aktuelle Gesetzesänderungen und Praxisnähe im Fokus

Ende Mai ist die Änderung des Fahrpersonalgesetzes in Kraft getreten und mit ihr eine Regelung, nach der Fahrer ihre wöchentliche Ruhezeit nicht mehr im Lkw verbringen dürfen. Welche Folgen hat die Gesetzesänderung für den Alltag des Fahrers? Was muss bei Fahrten im Ausland beachtet werden? Mit diesen und weiteren Themen zum Alltag des Berufskraftfahrers befasst sich das Truck Driver Forum am 1. Oktober. Auch die Vortragsreihe „Konzept Ladungssicherung“, die erstmals in Zusammenarbeit mit dem Königsberger Ladungssicherungskreis veranstaltet wird, diskutiert praxisnahe Szenarien: Fehlende Ladungssicherung und die Frage nach der Verantwortlichkeit werden hier diskutiert.

Neu: Treffpunkt Kommunal geht in die Praxis

Praxisnah geht es auch beim „Treffpunkt Kommunal“ am 28. September zu. Statt theoretischer Vorträge werden dreimal täglich geführte Touren angeboten, in denen die Fahrzeuge, Aufbauten und Anbaugeräte für den kommunalen Bedarf direkt durch die Aussteller selbst und in Aktion gezeigt werden. Der „Treffpunkt Kommunal“ findet auf der Kommunalmeile, innerhalb der Messe und dem Demo-Park im Außengelände statt.

Neu: NUFAM-Challenge sucht besten Trucker

Mit einer Challenge sucht die NUFAM dieses Jahr den besten Fahrer Deutschlands. Neben theoretischem Wissen, müssen die Finalisten am 30. September, ihre Praxiserfahrung im Demo-Park unter Beweis stellen.

Weitere Informationen unter:

www.nufam.de und www.facebook.com/nufam.karlsruhe